

## Neues Hotel zieht Blicke auf sich

**Hotellerie** Im GHI am Ehinger Glockenplatz ist alles bereit zur Eröffnung. Die Gäste erwarten Überraschungen in Details.

**Ehingen.** „Man sieht, wie die Leute vor dem Hotel stehen bleiben und durch die abgeklebten Fenster versuchen, einen Blick ins Innere zu werfen“, sagt Marc Bürkle, der Wirt der Ehinger Rose vor dem neuen Hotel GHI an der Ecke Glockenplatz/Hauptstraße (wir haben berichtet). Seit der Bauzaun entfernt ist, erweckt das Innere des Hotels die Aufmerksamkeit. Dort ist mittlerweile alles bereit, um vom 1. Februar an Geschäftsreisende als Gäste aufnehmen zu können. So ist es derzeit erlaubt und vorgesehen.

Die 35 Sessel im Erdgeschoss stehen für die Frühstücksgäste bereit, die 16 Parkplätze hinter dem Haus sind noch leer, ebenso wie die Fahrradgarage im Hof. Sobald das Hotel öffnet, kann man hier sein E-Bike aufladen. Familie Bürkle sehnt den Start des Hotelbetriebs herbei. Geschäftsführerin Hannah-Marie Bürkle stellt sich schon die bevölkerte Terrasse mit den 35 Sitzplätzen vor.

Ihr Vater und Küchenchef Marc Bürkle umringt die große Kochinsel aus Stein, die wie alles im Haus im Industriedesign gestaltet ist. An der Rezeption stehen Schränke, deren Vorderseiten an industrielle Gitterboxen erinnern und an der Decke führen Leitungen auf Putz zu den Lampen. Glasbausteine trennen Bereiche ab und die Griffe der Schubladen bestehen aus Wasserleitungen oder erinnern an die Drehgriffe, mit denen man in Kellern die Zuleitungen für das Wasser auf- und zuschrauben kann.

### Ein besonderer Stil

Der besondere Stil des Hotels, der robuste Materialien wie Beton mit sinnlichen Elementen wie Filz kombiniert, zieht sich durch das ganze Haus. Das Hotel wird die ganze Familie Bürkle einbinden. So lernt Sohn Helge Malte derzeit in Ulm den Beruf des Kochs.

Das Hotel ist so konzipiert, dass ein Anbau auf Stelzen jederzeit möglich ist. Doch jetzt muss erst einmal der Betrieb aufgenommen werden. „Wir können es kaum erwarten“, sagen Hannah-Marie und Marc Bürkle unisono. *kir*



Hannah-Marie und Marc Bürkle in einem der Zimmer des neuen Hotels GHI. Foto: Christina Kirisch

# Hightech für die Rettung aus Tiefen und Höhen

**Sicherheit** In 30 Stunden Einweisung haben sich die Maschinisten der Feuerwehr Ehingen mit ihrer neuen Drehleiter vertraut gemacht. Nun ist sie einsatzklar. Von Amrei Oellermann

Eine Mauer auf der einen, Bäume und das Tor auf der anderen Seite. Viel Platz haben die Feuerwehrmänner nicht, um ihre Drehleiter zu positionieren – und Gelegenheit, näher an die mehr als 20 Meter entfernte Einsatzstelle heranzurücken, gibt es auch nicht. Michael Mouratidis hat diesen Ort ganz bewusst gewählt: Er ist einer der fünf Ausbilder, die die Drehleiter-Maschinisten der Feuerwehr Ehingen in den vergangenen Wochen mit ihrem neuen Fahrzeug vertraut gemacht haben. An diesem Tag müssen die Männer nach 30 Stunden Einweisung in Kleinstgruppen zeigen, was sie gelernt haben: Es ist Abschlussprüfung.

Diese startet vielversprechend: Kaum, dass Mouratidis die Aufgabe erklärt hat – eine Person soll mittels Schleifkorbtrage aus der Zufahrt zur Tiefgarage des Gerätehauses gerettet werden –, trefen die Kameraden auch schon die erste richtige Entscheidung: Weg mit dem Rettungskorb. Da er rund 200 Kilogramm wiegt, erhöht sich ohne ihn die mögliche Ausladung; die Einsatzkräfte können also in größerer Entfernung zum Fahrzeug arbeiten.

Danach ist die weitere Rettung Formsache: Da die neue Drehleiter serienmäßig Anschlagpunkte für Personenrettung und Absturzsicherung hat, müssen nur noch die vom Hersteller mitgelieferten Seile eingehängt und die Trage daran befestigt werden. Beim Heben des Patienten aus der Tiefe hilft die sogenannte Schachtrettfunktion: Sie zieht die Last am Ende des Seils auf Knopfdruck vertikal nach oben. Bei der alten Drehleiter war das reine Hand- und oft Millimeterarbeit. Mouratidis nickt zufrieden: Übung geübt. „Aber wir waren von der Ausladung her ziemlich am Limit“, stellt er fest. Weiter entfernt darf das Fahrzeug kaum stehen.

### Deutlich geringerer Wendekreis

Weiter geht es im hinteren Hof der Michel-Buck-Schule: Um einen angenommenen Schmelbrand im Bereich des Dachfirsts zu bekämpfen, soll ein Feuerwehrmann im Korb so nahe wie möglich an den First gebracht werden. Zuvor gilt es aber, die enge Zufahrt über den Lehrerparkplatz zu meistern: „Mit der alten Leiter war es hier immer eng“, sagt Mouratidis.

Mit der neuen gelangt der Weg zum Einsatzort dank Hinterachs-Zusatzenkung fast kinderleicht. Um etwa ein Drittel, so schätzt der erfahrene Ausbilder, verringert sich der Wendekreis der Drehleiter dadurch. In der Innenstadt mit ihren schmalen Gassen und engen Höfen ein wichtiger Faktor. Manche Gebäude, die bisher mit der Drehleiter nicht er-



Szenen der Abschlussprüfung: Mit einer speziellen Schwerlasttrage wird ein adipöser Patient aus dem zweiten Obergeschoss gerettet (oben). Um das Arbeiten im dicht bebauten Innenstadtbereich zu simulieren, steht die Drehleiter dabei mit minimalstem Abstand zum Gebäude (Mitte). Auch das Manövrieren in engen Zufahrten, hier an der Michel-Buck-Schule, war gefordert. Fotos: Amrei Oellermann

**Auf Seite 25:** Die Ehinger Basketballer kassieren **die dritte deutliche Niederlage** innerhalb einer Woche.

## Hanna und Hannes sind an der Spitze

**Standesamt** Bei den beliebtesten Vornamen für Neugeborene werden in Ehingen Lea, Mia und Lukas abgelöst.

**Ehingen.** Der Vorname begleitet einen das ganze Leben lang. Für welche sich die Eltern von Neugeborenen im vergangenen Jahr entschieden haben, das zeigt die Statistik des Ehinger Standesamtes für 2020. Spannend ist, dass Eltern von Mädchen und Buben diesmal einen ähnlichen Geschmack bewiesen haben. Spitzenreiter sind nämlich Hanna und Hannes. Acht Mädchen haben diesen Namen mit auf den Lebensweg bekommen. Eltern von zwei weiteren Mädchen haben sich außerdem für die Variante Hannah entschieden. Zehn neugeborene Buben heißen Hannes.

Den zweiten Platz bei den Mädchenvornamen teilen sich Emilia und Laura, jeweils sieben Neugeborene wurden so genannt. Auf den dritten Platz schafft es Sarah (6). Ebenfalls beliebt sind die Namen Amelie, Antonia, Emma, Eva, Lea, Leonie, Lina, Lotta und Mia – so wurden jeweils fünf Kinder genannt. Bei den Buben rangiert Felix auf dem zweiten Platz, diesen Vornamen haben Eltern acht Mal ausserkoren. Ben und Luca landen jeweils auf dem dritten Platz, die Vornamen wurden jeweils sieben Mal vergeben.

David, Jakob, Jonas und Leon – für diese Namen haben sich die Eltern laut Statistik jeweils sechs Mal entschieden. Ebenfalls beliebt sind die Namen Elias, Luis, Lukas und Samuel. Je fünf Buben haben diese als Vornamen. Im Jahr zuvor waren die Spitzenreiter übrigens Lea und Mia sowie Lukas; auf Platz zwei und drei folgten 2019 Lina und Leni sowie Leon, Henry und Noah.

Interessant ist auch der Blick in die Statistik der zweiten Vornamen. Bei den Mädchen gibt es diesmal keine klare Favoritin, vielmehr sind es Marie und Sophie, die sich den Spitzenplatz teilen (10), dicht gefolgt von Maria (9). Drei Mal haben Eltern überdies Sophia als Zweitnamen gewählt, ebenso oft wie Anna, Elisabeth, Emilie und Monika. Bei den Jungen hat es Karl nach ganz oben geschafft. Fünf Buben haben diesen Zweitnamen. Alexander, Anton, Daniel, Efe (türkisch) und Thomas heißen jeweils drei Jungen. Hanna und Hannes kommen je ein Mal als Zweitname vor.

### 705 Geburten beurkundet

Im Jahr 2020 sind beim Standesamt in Ehingen insgesamt 705 Geburten beurkundet worden. Davon haben 458 Kinder einen Vornamen, 238 zwei Vornamen und neun Kinder drei Vornamen bekommen. Bei den Mädchen werden in der Rangliste des ersten Vornamens insgesamt 210 Namen aufgelistet, bei den Buben sind es 221. *Julia Deresko*

### Schwerlasttrage für Adipöse

Zurück am Gerätehaus wartet die nächste Aufgabe: Aus dem zweiten Stock des Schlauchturms sollen zwei Personen gerettet werden, eine davon extrem übergewichtig. Abermals soll die Drehleiter mit minimalstem Abstand aufgestellt gebracht werden, um beengte Verhältnisse am Einsatzort zu simulieren. Mit wenigen Handgriffen montieren die Männer eine spezielle Schwerlasttrage am Korb, die dann auf Schienen durch ein Fenster ins Gebäude geschoben werden kann. Beim ersten Mal ist die Positionierung des Rettungskorbs Millimeterarbeit für die Menschen. Beim zweiten Mal übernimmt der Computer: Dank Memory-Funktion kann die neue Drehleiter jeden einmal gespeicherten Punkt vollautomatisch ansteuern.

Gut zwei Stunden dauert die Abschlussprüfung der ersten vier Feuerwehrmänner. Wegen der Corona-Pandemie sind nur Kleinstgruppen möglich – aber immerhin die Verordnung des Landes ermöglicht für unbedingt notwendige Ausbildungsinhalte wie die Einweisung auf neue Fahrzeuge eine Ausnahme von Ausgangssperre und Kontaktbeschränkungen. Außer Mouratidis waren seit Mitte November mit Tobias Mair, Daniel Jauer, Christian Gräter und Philipp Christ vier weitere Einweiser im Einsatz, um ihre Kameraden zu schulen. Diese Woche soll die neue Drehleiter einsatzbereit gemeldet werden.

Die Ausbildung ist damit aber noch nicht ganz beendet – denn nun beginnen die Schulungen im Umgang mit dem sogenannten Rescue Loader, der anstelle des Korbs am Leiterpark montiert werden kann, wenn schwerst übergewichtige Patienten oder große Tiere bis 500 Kilogramm gerettet werden müssen.

# 211

**Einsätze** hatte die Feuerwehr Ehingen im vergangenen Jahr. Das sind deutlich weniger als in den Vorjahren: 2019 waren es 253 Einsätze, 2018 sogar 302.

### ZAHL ZU CORONA

# O

**Neuinfektionen** mit dem Coronavirus hat das Landratsamt am Sonntag – am Samstag 10 – für Ehingen gemeldet. In der Stadt sind jetzt 64 infizierte Personen bekannt (Samstag: 67). Seit Pandemiebeginn sind in Ehingen 738 Menschen positiv getestet worden, im Alb-Donau-Kreis sind es 4367. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Kreis bei 140 (Samstag: 139).

### DER KLEINE AUGENBLICK



**Gönerhaft** scheint der Schneemann im Wolfertpark auf die Passanten herabzublicken. Dass seine Größe nicht an die des Denkmals und erst recht des Wolfertturms heranreicht, ist ihm wohl egal. *swp/Foto: Bernhard Raidt*

### Stadt erinnert an Grundsteuer

**Ehingen.** Für Steuerschuldner, die für 2021 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird die Grundsteuer für dieses Jahr in derselben Höhe wie für 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Dies teilt die Stadt mit. Diese Bekanntmachung ersetzt einen schriftlichen Steuerbescheid, habe also die selbe Rechtswirksamkeit.

Gibt es Änderungen in der Steuerpflicht, etwa bei einem Eigentumswechsel, folge dem Messbescheid des Finanzamtes ein schriftlicher Grundsteuerbe-

scheid. Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November mit den Beträgen, die auf der letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung aufgeführt sind, auf ein Konto der Stadtkasse Ehingen zu überweisen oder einzuzahlen.

Verspätete Zahler müssten mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen rechnen, teilt die Stadt weiter mit. Bei der Überweisung soll das Buchungszeichen angegeben werden, das mit der Nummer 5.0100 beginnt.

### ÜBRIGENS

**Schlittschuhfahren** erlebt in diesen Lockdown-Wintertagen einen regelrechten Boom. Vor Schlittschuhlaufen auf gefrorenen Gewässern wird jedoch gewarnt. Darauf weist die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) hin. Zwar seien die Temperaturen vielerorts unter den Gefrierpunkt gesunken und eine Eisschicht bedecke manche Seen. Aber das Eis sei viel zu dünn und nicht tragfähig. Vor allem Kindern sei die Gefahr oft nicht bewusst. Die DLRG macht deshalb auf eine Faustregel aufmerksam: Auf Seen müsse das Eis mindestens 15 Zentimeter dick sein, um es sicher betreten zu können, bei fließenden Gewässern seien 20 Zentimeter Eis die Untergrenze.